

[fol. 27r]

138. [et]	Preu zu 13 Schaf <i>Malz</i> vnnd 73 Viertl Pier	
139.	20. Augusti	<i>per</i> 7 fl.
	Herr Pfarrherr	3 ½
	Hueber von Schwaig	5
	Wastl Krauß	3 ½
	Georg Kranzen	3 ½
	Auer von Gäckhing	4
	Hamermaid, Welt.	1
	Eder von Geisenfeldt	3
	Oberndorffer	4
	Rhaur ¹⁶² von Hächeim	1
	Fux von Langgart	1 hats p[.]tt[...] ¹⁶³
	Schaidegger	3
	Hächeim	1 ½
	Schwalmaid	2
	Hostlerer ¹⁶⁴	3
	Widman	2
	Teuffel daselbst	2
	Färber von Aichach	3
	Simon Assm	4
	Pettmess	4
	Georg Pauman von Than ¹⁶⁵	3 ½
	Hardh.	½
	W[irt] Sahl	[...] ¹⁶⁶
	Kollerin vnd Amanin	1 ½
	Lehner von Mainburg	3
	Marttl von Teyharting	½
Restiert 4 [.] ¹⁶⁷	Hoffler	2
	Pruckhpeirin	3
	Miller im Niderdorff	2 ½
	dem Risen	½
	thuen $\frac{4}{8}$ für 1 Viertl	
	thuet Ordinari	73 Viertl
	<i>Extra</i>	1 Viertl
	Yberguss	$\frac{5}{8}$ ¹⁶⁸

¹⁶² Transkription unsicher, da aufgrund der verblaßten Tinte schlecht lesbar, es kann auch „Schaur“ heißen.

¹⁶³ Aufgrund der verblaßten Tinte nicht mehr lesbar.

¹⁶⁴ Transkription unsicher, da aufgrund der verblaßten Tinte schlecht lesbar.

¹⁶⁵ Aufgrund der verblaßten Tinte schlecht lesbar, der Ort kann auch „Rhain“ heißen.

¹⁶⁶ Aufgrund der verblaßten Tinte nicht mehr lesbar.

¹⁶⁷ Aufgrund der verblaßten Tinte nicht mehr erkennbar, das Zeichen sieht aus wie ein senkrechter Strich oder ein Ausrufungszeichen. Sh. BRG_Original 1629, S. 54.

¹⁶⁸ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.